

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

1.1.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 1. Januar 1890.

I. Quartal. I. Abonnements-Vorstellung.

Wegen zahlreicher Erkrankungen statt der angekündigten Oper „Don Juan“:

Marie, die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Fräulein Friedlein.
Sulpiz, Sergeant	*)
Tonio, ein Tyroler	Herr Rosenberg.
Marie	Fräulein Fritsch.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Herr Morgenweg.
Ein Notar	Herr Reiff.
Ein Korporal	Herr Ludwig.
Ein Bauer	Herr Wesche <i>Heinrich.</i>
Französische Grenadiere. Tyroler Landleute. Herren und Damen.	

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

*) Sulpiz: Herr **Rebe**, vom Hoftheater in Dessau, als Gast.

Einlage: Variationen von Proch.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.
Kasse: **Eröffnung: halb 6 Uhr.**

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner, Frau Bezet.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 2. Januar, I. Quartal, 2. Abonnements-Vorstellung.

Nathan der Weise. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ²⁰ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 ¹² ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10 ¹⁵ ,	
nach Ettlingen-Stadt und Nastatt, Baden 11 ⁰⁰ ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	